



Fachgespräch Energiewende

Polarforscher Dirk Notz spricht über das schmelzende Eis

Eisige Kälte, gefrorene Ozeane, gewaltige Gletscher: Schreitet die Klimaerwärmung voran, dann ist dieses Bild der Polargebiete bald Geschichte. Im Fachgespräch Energiewende am Montag, **19. April**, 19 Uhr, erklärt Prof. Dr. Dirk Notz, welche Erkenntnisse die Wissenschaft im Zusammenhang mit Klimaveränderungen in den Polargebieten gewonnen hat und wie sich die dortigen, zukünftigen Entwicklungen berechnen lassen.

Prof. Dr. Dirk Notz ist Polar- und Klimaforscher an der Uni Spitzbergen und der Uni Hamburg und einer der Leitautoren des nächsten Berichts des Weltklimarates (IPCC). Er leitet die Forschungsgruppen "Meereis im Erdsystem" an der Universität Hamburg und am Hamburger Max-Planck-Institut für Meteorologie. Neben der Arbeit mit Klimasimulationen leitet er auch immer wieder Expeditionen im Nordpolarmeer.

In seinem Vortrag verknüpft er eigene Erfahrungen von seinen zahlreichen Expeditionen in die nördlichen Breiten mit den wissenschaftlichen Hintergründen des globalen Klimawandels. Dabei wird ein Bogen gespannt von den Klimaveränderungen in der erdgeschichtlichen Vergangenheit über die Beobachtungen der letzten Jahre bis hin zu Simulationen der zukünftigen Entwicklung. Woraus sich dann schließlich auch die Frage beantworten lässt, ob sich das große Schmelzen vielleicht doch noch verlangsamen oder gar aufhalten lässt.

Das Fachgespräch Energiewende findet als Online-Seminar statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.energieagentur-ebe-m.de/themen/termine